



LANDRATSAMT LÖRRACH



Fachbereich Gesundheit

MERKBLATT **Scharlach**

Die **Erreger** des Scharlachs sind Streptokokken, ca. 100 verschiedene Gruppen von denen 3 ein spezielles Toxin bilden, das für die Hauterscheinungen verantwortlich ist. Nach durchgemachter Erkrankung wird eine typenspezifische Immunität entwickelt. Es ist daher möglich, mehrmals zu erkranken. Ca. 15% der Menschen tragen die Bakterien auf der Rachenschleimhaut ohne Erkrankungszeichen zu zeigen.

Ansteckung erfolgt hauptsächlich über Tröpfcheninfektion. Die Zeit von Infektion bis Ausbruch der Krankheit beträgt 2-4 Tage. Dauer der Ansteckungsfähigkeit unbehandelt ca. 3 Wochen, nach Beginn einer wirksamen Antibiotikatherapie nach 24 Stunden nicht mehr ansteckend.

Typischer Verlauf:

hochfieberhafte Halsentzündung, Rötung von Gaumen, Himbeerzunge, kleinfleckiger Hautausschlag, nach 2 Tagen ablassend; ca. 3 Wochen später schuppende Hautablösung auf Handflächen und Fußsohlen. Heute häufig in milderer Form verlaufend.

Als **Komplikationen** können Nebenhöhlen-, Mittelohr- und Lungenentzündungen gleichzeitig auftreten, sowie nachfolgend Herzerkrankungen und Nierenentzündungen.

Wiederezulassung zu Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergarten und Schule ist möglich ab dem 2. Tag nach Beginn der antibiotischen Behandlung und ohne Krankheitszeichen.

Ausschluss von Kontaktpersonen ist nicht erforderlich. Prophylaktische Antibiotikabehandlung der asymptomatischen Kontaktpersonen, darunter auch Familienmitglieder ist nicht angezeigt.

Wichtig für die erfolgreiche Behandlung ist ausreichend lange Antibiotikatherapie (z. B. Penicillin für 10 Tage).

Falls Sie noch weitere Fragen haben, erreichen sie uns am besten telefonisch.
Dezernat II / Fachbereich Gesundheit, Landratsamt Lörrach: **07621/410 – 1248**

Stand 2006